



vertraulich

Fraktion Freie Wähler  
im Stadtrat der Landeshauptstadt Dresden  
Mitglied des Stadtrats  
Jens Genschmar

Landeshauptstadt Dresden  
Beigeordneter für Stadtentwicklung,  
Bau, Verkehr und Liegenschaften

GZ: (GB 6) 61.63

Datum: 16. SEP. 2020

## Beschluss des Stadtrates zum Lockwitztal mAF0054/20

Sehr geehrter Herr Genschmar,

Ihre oben genannte Anfrage aus der Stadtratssitzung vom 16./17. Juli 2020 beantworte ich wie folgt:

„Am 26. September 2019 hatte der Stadtrat einstimmig beschlossen: eine Machbarkeits- und Potentialstudie zur besseren touristischen und verkehrlichen Erschließung des Lockwitztales im Dresdner Südosten als Ausflugsziel und Naherholungsgebiet zu erstellen und verkehrliche Potentiale einer Vernetzung mit dem Umland zu untersuchen. Folgende Punkte sollen dabei besonders betrachtet werden:

- aktueller Zustand von Wander- und Radwegen, inklusive der Ausschilderung und des Wegweisersystems
- Machbarkeit einer Wiedereinrichtung der Lockwitztalbahn (ehemalige Linie 31) als Ausflugslinie mit stark begrenzter Nutzung oder als „Umlandlinie“ mit Anschluss an den Straßenbahn-Knotenpunkt Niedersedlitz
- Prüfung der Neueinrichtung von Radwegen als Verbindung ins Umland und zu touristisch relevanten Orten sowie deren Anschluss an das Fernradwegenetz
- Prüfung von Möglichkeiten der Kooperation mit den betroffenen Nachbargemeinden und der Integration von Maßnahmen in Programme des Freistaates Sachsen
- Zur Finanzierung einer ersten groben Machbarkeits- und Potentialstudie beschließt der Stadtrat 50.000 Euro aus der Liquiditätsreserve. Die Studie soll dem Stadtrat bis zum 31.12.2019 vorgelegt werden.

In einer Beschlusskontrolle vom 6. Juli 2020 informiert der zuständige Baubürgermeister: „Die Liquiditätsreserve ist überzeichnet. Weitere Deckungsmöglichkeiten sind im Geschäftsbereich Stadtentwicklung, Bau, Verkehr und Liegenschaften nicht vorhanden. Daher konnte die genannte Studie nicht erarbeitet werden.“

Dazu habe ich folgende Frage:

1. Wie passt diese Aussage, es sei kein Geld für die Studie da, zum Beschluss des Rates vom 30. Januar 2020: „Die Landeshauptstadt Dresden berücksichtigt ab sofort die Auswirkungen auf das Klima bei jeglichen Entscheidungen und bevorzugt Lösungen, die sich positiv auf den Klima-, Umwelt- und Artenschutz auswirken.“?
2. Wann wird die Studie erstellt?“

Am genannten Tatbestand, dass die Liquiditätsreserve mit den bis zum damaligen Zeitpunkt gefassten Beschlüssen überzeichnet ist, hat sich nichts geändert. Daher wurde im Rahmen eines studentischen Praktikums der Untersuchungsauftrag zur Zustandsanalyse der Wander- und Radwege sowie zur Prüfung der Neueinrichtung von Radwegen und deren Anschluss an das Fernradwegenetz vergeben. Ergebnisse können demnächst dem Ausschuss für Stadtentwicklung, Bau, Verkehr und Liegenschaften vorgestellt werden.

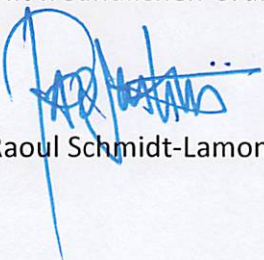
Die Machbarkeitsuntersuchung zur Wiedereinrichtung der Lockwitztalstraßenbahn wurde aus Kostengründen nicht vergeben.

**Nachfrage Herr Stadtrat Genschmar:**

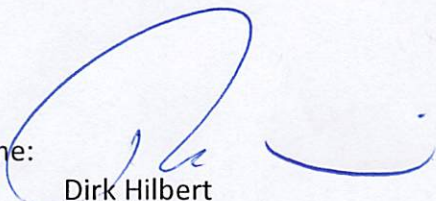
„In der Beschlusskontrolle ist über diese kleine Studie dieser Studenten kein Bezug genommen worden. Können Sie diese an die Beantwortung an die Frage mit dranhängen?“

Die genannte Studie wird derzeit fertiggestellt und kann im vierten Quartal 2020 über eine vorgezogene Beschlusskontrolle ausgereicht werden.

Mit freundlichen Grüßen

  
Raoul Schmidt-Lamontain

Kenntnisnahme:

  
Dirk Hilbert  
Oberbürgermeister